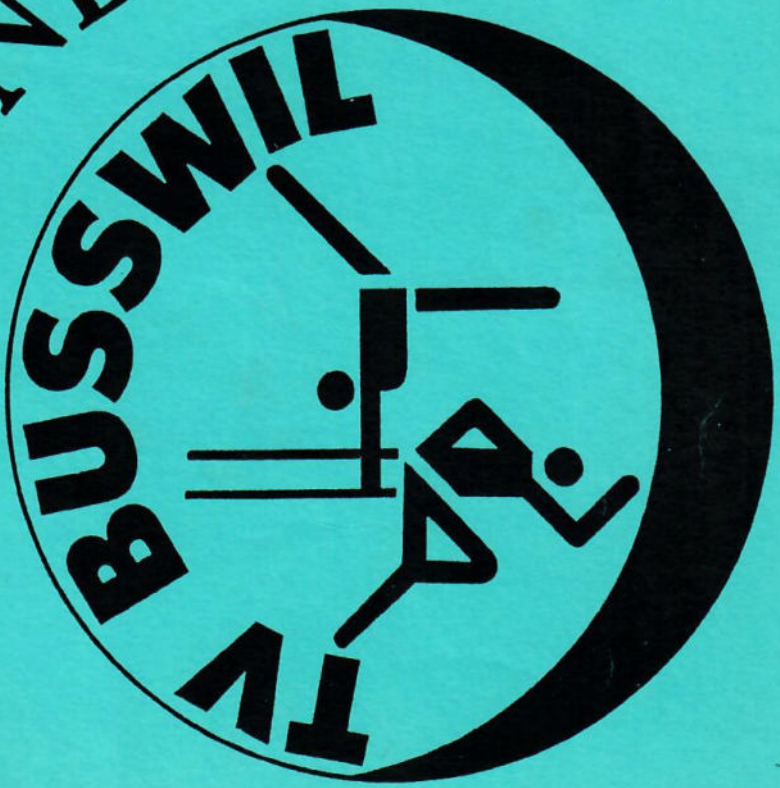
TURNERPOST



2/92

10. Jahrgang 10. Mai 1992

****

TURNERPOST

MITTEILUNGSBLATT
VON
TURNVEREIN - DAMENRIEGE
JUGENDRIEGE - MÄDCHENRIEGE
MÄNNERRIEGE

BUSSWIL

****

Erscheint am 1. Januar
1. Mai
1. Oktober

Auflagegrösse 850 Stk.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
****
10. Sept 1992
****

Redaktion:

Zwygart Robert, Büetigenstrasse 22, 3292 Busswil
Tel. 84'13'79

Busswil im Festfieber

Vom 29. Mai bis 14. Juni 1992 steht Busswil ganz im Zeichen verschiedener Festivitäten. Angefangen mit den Seeländischen Jugendriegentage, fortgesetzt mit der Musig-Stubete von Canal 3, Racines Jazzabend und abgeschlossen mit dem Seeländischen Turnfest. Dabei gibt es neben vielen turnerischen Wettkämpfen auch viel musikalische Unterhaltung, Tanz und Shows mit den Paldauern, den Piccadilly Six, den Swiss Dixie Stompers, den Bowler Hats, den Ennstaler-Spitzbuam und Pepi Hirt usw.

ae Seit mehr als zwei Jahren arbeitet das Organisations-Komitee unter der Führung von OK-Präsident Manfred Stauffer an den Vorbereitungen für die beiden Turnfeste in Busswil. Als erstes Fest werden die Seeländischen Jugendriegentage am letzten Maiwochenende durchgeführt. Während unsere jungen Turner am Samstagnachmittag und am Sonntag ihre Wettkämpfe absolvieren, beginnt das eigentliche Fest bereits am Freitagabend mit einem Dorfabend, an welchem die Dorfvereine ihr Können einem hoffentlich zahlreichen Publikum vorführen. An diesem Abend wird ebenfalls die neue Fahne der Jugendriege eingeweiht. Zum Tanz werden die 5 Emmentaler aufspielen. Bereits am Samstagabend dann der erste Höhepunkt: Tanz und Show mit den Hitparadenstürmern «DIE PALDAUER» ist angesagt.

Um das Festzelt zwischen den Jugendriegentage und dem Seeländischen Turnfest sinnvoll zu nutzen, wird am Donnerstag, 4. Mai 1992 Heinz Zumbrunn mit seiner «Musig-Stubete» Gastrecht in Busswil geniessen. Am darauffolgenden Freitag kommen dann alle Jazz-Freunde auf ihre Rechnung. An Racines-Jazzabend sind einige musikalische Leckerbissen auf dem Programm, so die Swiss Dixie Stompers, die Bowler Hats und als Höhepunkt die weltbekannten Piccadilly Six.

Am 12. Juni ist es dann soweit, das Fest, auf welches so manche Turnerin und so mancher Turner der rund 120 teilnehmenden Seeländer- und Gastsektionen, in diesem Jahr sein Training ausrichtet, kann beginnen. Die vielen Wettkampfdisziplinen erfordern auch viele Wettkampfplätze. In Busswil konnten die Plätze dank dem grossen Verständnis der Landwirte gut gefunden werden und ein einwandfreier Ablauf ist gewährleistet. Bei schlechtem Wetter können Wettkämpfe auch in Turnhallen in Lyss und Worben verlegt werden. Neben dem sportlichen Teil ist natürlich auch die Unterhaltung und das gemütliche Beisammensein für die Turnerinnen und Turner wichtig. Die «Ennstaler-Spitzbuam und Pepi Hirt» werden dazu sicher die richtige Musik machen.

Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten schreiten planmässig voran. Die vielen Helfer, welche solche Festivitäten erfordern, sind bereit um die Gäste bestens zu betreuen und ihnen unvergessliche Stunden in Busswil zu bieten.

DIXIELAND

JAZZ NIGHT

BUSSWIL

The Piccadilly Six

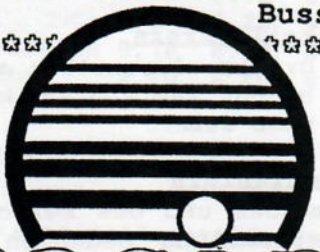
the BOWLER HATS

swiss dixie stompers

Dixie Club

Freitag, 5. Juni 1992
20.30-01.00 h Fr.18.--

Festzelt Seeländisches Turnfest Busswil



Pour tous vos voyages

reisen voyages

Für alle Ihre Reisen

Männerriege
3292 Busswil

Protokoll der Versammlung vom 15. Januar 1992, 21.15 Uhr im Rest. Bahnhof

Traktanden:

1. Begrüssung/Präsenzliste/Entschuldigungen
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Stimmenzählers
4. Protokoll der Versammlung vom 13.3.91
5. Kassastand/Mitgliederbeiträge
6. Tätigkeitsprogramm 1992
7. Org. Bergtour v. 19./20.9.1992
8. Org. Waldhaushöck v. 20.11.92
9. Orientierung Seeländische Jugi-und Turntage 92
10. Revision der Statuten des TV Busswil
11. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Begrüssung etc.

Unser Obmann, Jaggi Gehard, kann 21 von 34 Mitglieder an der heutigen Versammlung begrüssen.

Entschuldigt haben sich:
- Eicher Roland
- Senn Hans
- Ziegler Manfred

2. Wahl des Protokollführers

Obwohl Mathys seine Brille wissentlich zu Hause vergessen hat, wird er erneut zum Führen des Protokolls verurteilt. - Strafe muss sein!!

3. Wahl des Stimmenzählers

Aufgrund seines Leumundes und des Berichtes unseres Leiters kann die Versammlung bedenkenlos Eberhard Anton als Stimmenzähler walten lassen.

4. Protokoll der Versammlung vom 13.3.91

Dieses Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

5. Kassastand/Mitgliederbeiträge

5.1. Kassastand

Die Rechnung für die Zeit vom 9.12.89 bis 31.12.91 wurde von Meier Jakob und Th. Mathys einer genauen Prüfung unterzogen. Sie beantragen der Versammlung die Rechnung unter bester Verdankung an den Kassier, Glauser Fritz zu genehmigen.

Dem Protokoll liegt die Rechnung in Form einer Fotokopie bei.

5.2 Mitgliederbeiträge

Die Beiträge erfahren keine Änderung.

6. Tätigkeitsprogramm pro 1992

Das Tätigkeitsprogramm liegt diesem Protokoll bei.

- Krähenbühl Oskar erkundigt sich, ob es nicht möglich wäre, dass wir jeweils orientiert würden, wenn die Halle am Mittwoch besetzt ist?

- Bourquin Heinrich bedauert, dass das Ski-Weekend am 14.-15. März 92 durchgeführt wird. - An diesen Daten findet der Unterhaltungsabend der Jodler statt, der ohne "Heri" nicht durchgeführt werden kann, da er im Theater mitspielen muss oder darf.

- Jaggi Gerhard wird mit dem TV in Kontakt treten, damit dieser Anlass verschoben werden kann.

7. Organisation Bergtour v. 19./20.9.92

Willy Turtschi hat unsere letztjährige Bergtour dermassen gut organisiert, so dass er auch diesjährige organisieren darf. - Wir danken Dir Willy!

Willy's Frage, ob wir diese Tour im Wallis machen wollen, wird von allen Anwesend bejaht.

8. Organisation Waldhaushöck vom 20.11.92

Das OK dieses Anlasses besteht aus den gleichen Personen wie im Vorjahr, d.h.

- Glauser Fritz ist für die Flüssigkeiten verantwortlich

- Gerber Martin und Leuenberger Hans werden erneut auf die Pirsch gehen, damit wir dieses Jahr wiederum einen schmackhaften "Pfeffer" serviert erhalten.

9.Orientierung Seeländische Jugi- und Turntage 1992

OK-Präsident dieser Anlässe, Manfred Stauffer, orientiert uns eingehend über die den Stand der Vorbereitungsarbeiten.

Ein besonderes Anliegen von Ihm ist, dass auch die Männerriege am Unterhaltungsabend, der durch die Dorfvereine gestaltet wird, eine Darbietung bringen sollte.

Röbi und Gerhard werden sich diesbezüglich etwas einfallen lassen.

Manfred hofft, dass alle Männer-Riegeler an den Veranstaltungen auf irgendeinem Posten mitarbeiten.

10. Revision der Statuten des Turnvereins

Zur Zeit ohne Kommentar für die Turnerpost.

Dieses Vorgehen wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

11. Verschiedenes

- Verdani Vik. hat die Delegierten-Versammlung des Seeländischen Männerriegen-Verbandes besucht. An dieser Versammlung äusserte man den Wunsch, dass ca. 45 Gruppen an den Seeländischen Turntage teilnehmen sollten.
Zwygart Röbi hat 2 Gruppen angemeldet, nach Vedani Vik sollten es aber deren 5 sein.

Anlässlich dieser Versammlung wurden auch die Preise für die Leiter abgegeben, so dass unser Röbi diesen von Vik entgegennehmen kann.

- Für angehende Männer-Riegen-Leiter findet in Studen einen Kurs statt. - Da Röbi unsere Riege noch rund 20 bis 30 Jahre betreuen kann, wird aus unseren Reihen niemand an diesen Kurs delegiert.

- Willy Trutschi regt an, dass auch die Männerriege an den Unterhaltungsabende des Turnvereins auftreten sollte.

Manfred Stauffer und Jaggi Gerhard befürworten diese Anregung.

Jaggi Gerhard will prüfen, zu was wir fähig sind.

- Manfred Stauffer verweist auf die Traktandenliste der Generalversammlung des Turnvereins, auf welcher u.a. die Anschaffung einer Fahne für die Jugendriege traktandiert ist. - Der Anschaffungspreis dieser Fahne beträgt Fr. 3'000.--.
Die Versammlung beschliess einstimmig, der JUGI einen Beitrag von Fr. 500.-- für die geplante Anschaffung zu spenden.

- Marti Otto erkundigt sich, ob die Jugi neue Leibchen erhalten habe? - Jaggi Gerhard erklärt, dass diese bis zum Jugi-Tag eintreffen sollten.

- Ferner möchte Otto noch wissen, wieviel der Sponsorenlauf abgeworfen habe? - Diesbezüglich nennt Gerhard die stolze Summe von Fr. 3'000.--.

- Roland Ledermann sucht noch Helfer für sein "Bierzelt". Die Betonung seiner Frage liegt auf "Helfer" und nicht Kunden!!

Die 4 wichtigsten Grundsätze für die Männerriege zur Betreuung des Bierzeltes anlässlich des seel. Turnfestes.

1. Wir werden schwach anfangen, dann aber sehr stark nachlassen.

2. Jeder macht, was er will, keiner macht was er soll, aber alle machen mit.

3. Wo wir sind, da klappt gar nichts, aber wir können nicht überall sein.

4. Gefährlich wird es erst, wenn wir durch Dümmere ersetzt werden.

JUGI-TAGE

SEEL. TURNFEST

29.-31. MAI 1992

12.-14. JUNI 1992

Unihockey-Plauschturnier in Port

Neben Korbball, Volleyball und Fussball spielen wir in TV auch Unihockey aber nur zum Plausch, von den Spielregeln hatten wir keine Ahnung, so dass ab und zu ein sehr hartes Spiel entstand. Aus diesem Grund liess ich mich von "Boumi" (Baumgartner Jürg) über die Spielregeln informieren.
Er bot sich an, uns die Regeln in einer Turnstunde zu erklären. Zuerst gab es lange Gesichter, was man alles nicht darf, doch plötzlich gefiel uns das Spiel.

So kam es, dass uns Boumi fragte, ob wir an Ihrem Unihockeyturnier in Port teilnehmen möchten? Ohne lange zu überlegen entschlossen sich Stefan, Martin, Thomas, Martin, Herbert, Urs, Res, Stefan und ich daran teil zu nehmen.

So trafen wir uns am 28. März gutgelaunt in Port zum Turnier. Es waren fünf Gruppenspiele, die über den ganzen Tag verteilt waren. Von Spiel zu Spiel konnten wir uns immer steigern, waren wir doch von unserer Gruppe die einzigen ohne Niederlage.

Im Halbfinal wurden uns die jungen Strassenhockeyler vom Saligut zugelost, beim Stand von 2 : 2 entschied ein sehr schönes Freistosstor gegen uns, wo auch unser S u p e r - T o r h ü t e r Stefan Aegerter keine Abwehrchance hatte. So spielten wir noch um Rang drei, das wir uns von 18 Mannschaften auf den sehr guten 3. Rang.

Mit Genugtuung über unser gutes Unihockey-Resultat kehrten wir nach Busswil zurück.

P. Gilomen

5. MTV-Meisterschaft im Einzel Geräteturnen am 22. März 1992 in Belp

Am Sonntagmorgen um 06.55 Besammelten sich 10 Geräteturner im Schulhaus um gemeinsam nach Belp zu fahren. Sechs Jungturner starteten in der Kat. GJ1 und vier im GJ2.
Die gezeigten Leistungen waren recht ansprechend, war es doch für die Hälfte der erste Geräte-Wettkampf. Dieser Wettkampf zeigt uns auf wo wir bis zum Jugitag noch arbeiten müssen, und dass die meisten der Knaben ihre Haltung noch verbessern müssen.
Besonders hat mich das Interesse der Eltern an diesem Anlass gefreut, die auch zum erstenmal ihre Buben im neuen Jugileibchen im Einsatz sahen.
Die einzelnen Noten möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.

GJ1

Rang/Name	Reck	Boden	Barren	Sprung	Total
35.Eberhard Pascal	9.20	8.90	9.30		27.40
48.Andres Simon	9.05	8.60	9.25		26.90
50.Kissling Stefan	8.65	9.25	8.80		26.70
55.Kocher Adrian	8.85	9.10	8.55		26.50
57.Bratschi Pascal	8.80	8.80	8.70		26.30
61.Schneider Dominik	8.55	8.80	8.60		25.95

GJ2

62.Bratschi Fabian	8.75	8.95	8.90	9.10	35.70
63.Jaggi Marco	9.15	8.25	9.15	8.95	35.50
66.Kissling Christoph	8.70	8.40	8.95	9.15	35.20
68.Eberhard Michel	9.10	8.40	8.85	8.55	34.90

Stefan Aegerter

****

Allen unseren Geburtstagkinder recht herzliche Gratulation.

TV + DR

****

Startzeiten der Damenriege am Seel. Turnfest in Busswil

Gruppe Juniorinnen 3-teiliger Wettkampf

Sa. 13.6.92	15.10 Uhr	Allrounder
	16.45 Uhr	Gymnastik-Pflicht
	17.20 Uhr	Schleuderball

Gruppe Aktive 1-teiliger Wettkampf

Sa. 13.6.92	15.40 Uhr	Allrounder

Gymnastik zu Zweit

Sa. 13.6.92	12.05 Uhr	Keulen
	12.50 Uhr	ohne Handgerät

Ursula Bürgi
Daniela Reimann

12.–14. Juni 1992

Seeländisches Turnfest Busswil 1992

Seeländische Jugendriegentage
29.–31. Mai 1992

Todesfälle:

10.4.1992 Günther Frautschi
Aktionmitglied der Männerriege

Geburten:

Hochzeiten:

P.P.
3292 Busswil

Tu non corpus habes,
quod habes,
sed corpus,
quod tibi formas.

Du hast nicht den Körper,
den du hast,
sondern den Körper,
den du dir formst.